

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 24. Januar 2020 07:17

Ich finde die Deutung sehr positiv und ich nenne sie mal möglicherweise "heilend" für den TE. Man darf aber nicht vergessen, dass es sich für den TE anders anfühlt. Wer von uns würde sagen, dass es total toll gewesen ist, auf einer Förderschule gewesen zu sein? Abi hin oder her, es ist nichts, was man stolz rumerzählt. Und ich finde darum geht es stellvertretend in dieser Debatte, das Manko was es gesellschaftlich gesehen immer noch bedeutet.